

# Mit dem Walzerkönig beschwingt ins Jahr starten

## Konzert im Kulturzentrum am 4. Januar feiert rundes Jubiläum

**Was tun nach der Silvesterfeier? Wenn der Start ins neue Jahr verdaut ist, gibt es seit 2000 eine schöne Tradition in Herne: Das Neujahrskonzert im Kulturzentrum.**

Der musikalische Jahresstart der Herner Symphoniker und der Städtischen Musikschule feiert in diesem Jahr seinen zehnten Geburtstag. Auch 2009 gibt es am Sonntag, 4. Januar, wieder zwei Konzerte im Kulturzentrum, damit möglichst viele Musikfreunde an dem Ereignis teilhaben können. Das erste beginnt um 11 Uhr, der zweite Auftritt startet um 17 Uhr.

Unter dem Motto „Wein, Weib und Gesang“ können sich die Besucher an bekannten klassischen Klängen erfreuen. Mit einer Auswahl an „festlichen, fröhlichen und romantischen“ Stücken sollen die Zuhörer „optimistisch und mit Schwung“ ins Jahr 2009 starten, meint die Erste Vorsitzende der Herner Symphoniker Helena Imming. „Wir wollen Lebensfreude und

Mut gegen die momentane Stimmung vermitteln.“

Um dieses here Anliegen wirkungsvoll Wirklichkeit werden zu lassen, wurden bekannte und beliebte Melodien ausgewählt, die von zahlreichen Nachwuchstalenten der Musikschule und der Symphoniker, unterstützt von professionellen Orchestermusikern, dargeboten werden. Zudem sind als Solisten die Opernsängerin Suzanne Eleonore Pye und der Herner „Haus- und Hof-Tenor Joachim Stückemann“, so Imming, der in fast jedem Jahr vertreten ist, wenn eine kräftige Stimme gebraucht wird.

Zu hören gibt es „populäre Klassik“, kündigt der Stellvertretende Leiter der Musikschule Gerald Gatawis an. So gibt es von Walzerkönig Johann Strauß, Werke wie den „Radetzky-Marsch“ oder „Lob der Frauen“ zu hören.

Aber auch „Berliner Luft“ von Paul Lincke oder Albert Lortzings Ouvertüre und der Holzschuhtanz aus „Zar und Zimmermann“ erklingen im Kulturzentrum. Franz Lehar

ist unter anderem mit „Dein ist mein ganzes Herz“ vertreten. Der geneigte Musikfreund merkt es schon: Insbesondere Operettenliebhaber werden ihre helle Freude haben.

Als Kooperationspartner fungiert bei dieser Auflage die Deutsche Bank. „Wir freuen uns, dass wir gefragt wurden“, zeigt sich Direktorin Carola Goihl zufrieden. Daher kann sie sich auch durchaus vorstellen, dass es nicht bei dieser einmaligen Unterstützung bleibt. Dies dürfte auch die Organisatoren freuen, denn „Qualität ist nur durch finanzielle Unterstützung möglich“, meint Imming.

Wer eines der Konzerte besuchen möchte, kann am morgigen Montag Karten bestellen. Zur Auswahl stehen Preise zwischen 18 und 15 Euro für Erwachsene, 11 und neun Euro für Schüler und Studenten sowie 5 oder 6 Euro für Kinder. Diese sind von 8 bis 13 Uhr ausschließlich telefonisch erhältlich. Für 11 Uhr unter Tel. 02323/91901-14, für 17 Uhr unter Tel. 02323/91901-16. **dima**



Helena Imming, Gerald Gatawis und Carola Goihl (von links) bringen sich schon einmal in die richtige Champagnerlaune. Foto: Erler